

Der Arbeitskreis hat sich auf die vorliegende Geschäftsordnung mit den entsprechenden Regelungen geeinigt. Der Jugendstadtrat wird ohne Befristung implementiert. Den jugendlichen Bürgern der Stadt wird dadurch die Möglichkeit eingeräumt in der politischen Arbeit mit zu wirken und ihre Interessen einzubringen.

Der neu gegründete Jugendstadtrat wird Entscheidungen der Ausschüsse und des Stadtrates in allen Themen, die jugendliche Bürger betreffen, mit vorbereiten und begleiten.

Entsprechend der Sitzverteilung im Rat sind von der CDU-Fraktion 5 Mitglieder, von der SPD –Fraktion 3 Mitglieder und von der FDP-, der Bündnis90/Die Grünen – und UWG/FWG-Fraktion jeweils 1 Mitglied sowie Stellvertreter zu benennen.

Sobald die Fraktionen die jugendlichen Mitglieder benannt haben wird die Verwaltung zu einer konstituierende Sitzung einladen.